

Familienname / Nachname	
Vorname	
Geburtsdatum / Sozialversicherungsnummer	
Zustelladresse	
E-Mail Adresse	
Telefonnummer	

EINBERUFUNG zum GRUNDWEHRDIENST - ZUSTIMMUNG zur VERKÜRZUNG von FRISTEN

gemäß § 24 Absatz 1 Ziffer 1 des Wehrgesetzes 2001, in der geltenden Fassung
und § 1 Absatz 2 Zivildienstgesetz 1986, in der geltenden Fassung

1. Mir ist bekannt, dass ein Einberufungsbefehl zum **Grundwehrdienst** nicht vor Ablauf von sechs Monaten nach erstmaliger Feststellung der Tauglichkeit zum Wehrdienst erlassen werden darf.
 - 1.1 Mir ist weiters bekannt, dass ein Einberufungsbefehl zum **Grundwehrdienst** spätestens vier Wochen vor dem Einberufungstermin zu erlassen ist.
2. Ich stimme hiermit der **Verkürzung der beiden o. a. Fristen** hinsichtlich der Einberufung zum Grundwehrdienst ausdrücklich zu!
Das Recht auf Abgabe einer **Zivildiensterklärung bis zwei Tage vor Zustellung eines Einberufungsbefehles** wird dadurch nicht berührt.
3. **Unverbindlicher Einberufungswunsch:**
(Anmerkung: Da nicht zu jedem Termin eine Einberufung in jede Garnison (Kaserne / Einberufungsort) möglich ist, wird empfohlen vorab mit der zuständigen Ergänzungsabteilung Kontakt aufzunehmen)

Termin: (Ersatztermin:)

Garnison: (Ersatzgarnison:)

(Nähere Informationen auch unter
<http://www.bundesheer.gv.at/organisation/standorte/index.shtml> oder via QR-Code)



.....,
(Ort) (Datum) (Unterschrift des Wehrpflichtigen)

Ich stimme einer Einberufung des o. a. Wehrpflichtigen zum Grundwehrdienst vor Vollendung seines 18. Lebensjahres ausdrücklich zu (→ § 57 Wehrgesetz 2001):

.....
(Datum) (Unterschrift Erziehungsberechtigte/r) (Verhältnis zum Wehrpflichtigen)